

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 9 **Übungsleiter AKTUELL** 2006



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION	Seite 2
<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsreihe rund ums Pferd • Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg • Steigende Mitgliederzahlen in Württemberg • Beschäftigungsmöglichkeiten im Reitverein nach Hartz IV • Die FN stellt vor: Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer • Ermäßigter Eintritt beim 22. Internationalen Reitturnier – Stuttgart German Masters • Fachtagungen der Persönlichen Mitglieder der FN in Baden-Württemberg • 5. Süddeutsche Hengstpräsentation für Arabische Pferde • Neu im FN-Verlag 	
AUSBILDUNG	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Seminarreihe "Besser Reiten" • Internationaler Trainer-Pass • Lehrgang zum Thema Quadrillenreiten • Trainerassistenten-Kurs in Straubenhardt-Ottenhausen • Berittführerlehrgang in Karlsruhe • Rechtsfragen für Übungsleiter • Aufsichtspflicht im Vereinsalltag • Info: Abzeichenprüfungen und pferdesportliche Veranstaltungen auf Betrieben der Sondermitglieder 	
BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN	Seite 6
<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen in Baden-Württemberg 	
HAFTUNG UND RECHT	Seite 6
<ul style="list-style-type: none"> • Gründungssatzung eingetragen – das Finanzamt zieht nicht mit? • Wie sieht es mit der Haftung des Vereinsvorstandes aus? 	
VERSICHERUNGEN	Seite 7
<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Antworten zum ARAG Sportversicherungsvertrag • Haftung und Versicherungen bei Kutschfahrten 	

Übungsleiter AKTUELL jetzt 4 x im Internet !

www.pferdesport-bw.de / www.pferdesport-nordbaden.de / www.pferdesport-suedbaden.de / www.wpsv.de

**Titelbild: "Gute Beziehungen zu allen Vertretern der Hege und der Jagd
Erhöhen das Vergnügen und die Sicherheit beim Ausreiten"**

Foto: C. T. Nebe, entnommen aus "Deutscher Reitpass",
Herausgeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), 3. Auflage, FN**verlag**, Warendorf, 2006

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der *Übungsleiter AKTUELL* ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

Fortbildungsreihe rund ums Pferd

Der Förderverein der Beruflichen Schule in Münsingen bietet über die Wintermonate 2006/2007 wieder eine Fortbildungsreihe zu verschiedenen Themen rund ums Pferd an. Die Vorträge finden von Oktober bis März jeweils an einem der ersten Montage im Monat um 19.30 Uhr statt.

Zum Auftakt am **Montag, 9. Oktober um 19.30 Uhr** spricht Turnierreiter und -richter Rechtsanwalt Dr. Dietrich Plewa zu Thema "Rechtsfragen um Ausbildung, Kauf und Verkauf des Pferdes*").

Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro. Interessierte Zuhörer sind zu den Veranstaltungen eingeladen. Veranstaltungsort ist die Berufliche Schule Münsingen, Bismarckstraße 19 in 72525 Münsingen, Telefon (0 73 81) 9 37 93-10, Fax (0 73 81) 9 37 93-23.

Weiterhin stehen folgende Vorträge auf dem Programm:

Montag, 06.11.2006: "Der Einsatz von Arbeitspferden, eine umweltschonende Alternative für Forstwirtschaft und Tourismus", Referentin: Christel Erz, Rossnatur.

Montag, 04.12.2006: "Wärmegewinnung durch Mistverbrennung", Referenten: Fritz Pape und Dipl.-Ing. (FH) Dieter Klingler.

Montag, 08.01.2007: "Gedanken zur schonenden Grundausbildung des jungen Pferdes *)", Referent: Fritz Stahlecker.

Montag, 05.02.2007: "Islandpferde, Lieblinge bei der Freizeitgestaltung und im sportlichen Wettbewerb *)", Referentin: Heidi Schwörer, IPZV.

Montag, 05.03.2007: "Als Reitbegleiter zu Pferd auf Safari in Südafrika", Referentin: Susanne Brielmann".

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer über die mit *) gekennzeichneten Referate eine Bescheinigung, diese wird von der Landeskommission Baden-Württemberg zur Verlängerung von Trainerlizenzen mit 2 Lerneinheiten (LE) anerkannt.

Andrea Pfirrmann

Übungsleiter AKTUELL jetzt kostenlos per eMail!

Auf Wunsch senden wir allen Pferdesportlerinnen, Pferdesportlern, Vereinen und Betrieben mit Internetanschluss den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos ins Haus. Wenn Sie an diesem Mailing-System des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg teilnehmen möchten, senden Sie Ihre Postanschrift und eMail-Adresse an: abel@pferdesport-bw.de oder an: Rolf-Berndt@t-online.de

Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. wurden folgende Pferdebetriebe: **Wälderhof/Antonia und Uli Kaupp**, 72285 Pfalzgrafenweiler-Neunufra. **Reitstall Egerhof/Renate Eger**, 72800 Eningen unter Achalm. **ST-Horses/G. Reinhardt, Hans Haug**, 73235 Weilheim/Teck. **Birgits Reiterhof/Birgit Wörner**, 74909 Meckesheim. **Martinushof/Georg Staudt**, 76698 Ubstadt-Weiher/Zeutern. **RFV Rottweil u.U./Matthias Honeck**, 78628 Rottweil. **Reitstall Reich/Adolf Reich**, 88348 Bad Saulgau.

-dt-

Steigende Mitgliederzahlen in Württemberg

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) hat die aktuellen Mitgliederzahlen 2006 veröffentlicht. Der Pferdesport im WPSV hat seine Position – Platz neun in der Mitgliederstatistik – weiterhin behaupten können. Die Anzahl der Mitglieder beträgt inzwischen 58.765, im Vorjahr waren es 58.572. Das heißt der Pferdesport in Württemberg hat einen Mitgliederzuwachs von 0,33 Prozent. Die Vereine sind um zwölf auf 478 Vereine gestiegen.

Die 58.765 Mitglieder verteilen sich auf 17.314 männliche und 41.451 weibliche Mitglieder. In allen Altersgruppen bis zum Alter von 40 Jahren dominiert das weibliche Geschlecht. In der Altersgruppe von 41 bis 60 Jahre dominieren die männlichen Mitglieder geringfügig (6.666 männliche gegenüber 6.490 weiblichen Mitgliedern). Nur in der Altersgruppe über 60 Jahre sind die Männer eindeutig in der Überzahl. Hier stehen 3.651 männliche Mitglieder 1.514 weiblichen Mitgliedern gegenüber.

K/E

Beschäftigungsmöglichkeiten im Reitverein nach Hartz IV

Wussten Sie, dass das "Hartz-IV-Gesetz" die Eingliederung in das Berufsleben im wesentlichen im sozialen und gemeinnützigen Bereich vorsieht? Vielleicht eröffnen sich in Ihrem Verein neue Möglichkeiten für Dienstleistungen und Angebote, die ansonsten nicht möglich wären.

Weiterführendes Informationsmaterial sowie zum Beispiel Arbeitshilfen der Bundesagentur für Arbeit zur Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten finden Sie unter: <http://www.dsb.de/index.php?id=5815>

68. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

Die FN stellt vor: Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer

Nicht zuletzt durch die Weltmeisterschaften in Aachen ist eine Disziplin des Pferdesports in das Licht der Öffentlichkeit gerückt, die bisher bei vielen noch nicht so bekannt war, das Distanzreiten. Wenn Sie mehr über den FN-Anschlussverband "Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. (VDD) wissen möchten, klicken Sie auf: www.vdd-aktuell.de

68. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

Ermäßigter Eintritt beim 22. Internationales Reitturnier – Stuttgart German Masters

Für die Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung(FN) sowie für die Sondermitglieder (SM) im Pferdesportverband Baden-Württemberg gelten für die Veranstaltung "Stuttgart German Masters 2006" vom 15. bis 19. November folgende Ermäßigungen:

Donnerstag bis Samstag vormittags ist der Eintritt frei, nachmittags und abends 10 % Ermäßigung. Mittwoch, der 15. November ist bereits ausgebucht. Die Frei- und Ermäßigungskarten gibt es nur im Vorverkauf und solange der Vorrat reicht. Kartenwünsche bitte mit Kopie des Mitgliedsausweises an die Faxnummer (07 11) 2 55 54 56 oder an die eMail-Adresse: afichtner@easyticket.de senden.

-dt-

10 Jahre Pferdebetriebe der FN
Pferdebetriebe feiern mit Jubiläumskongress
Sonntag, 26. 11. und Montag 27.11.2006
in Warendorf
Eingeladen sind alle Mitgliedsbetriebe und Pferdesportvereine
 Die Teilnahme am Kongress kostet:
 Pro Person 50 € (inkl. Abendveranstaltung)
 bzw. 35 € (ohne Abendveranstaltung)
 Informationen bei: Martin Otto, Telefon (02581) 6362-211, eMail: motto@fn-dokr.de

Fachtagungen der Persönlichen Mitglieder der FN in Baden-Württemberg

In Verbindung mit dem Pferdesportverband Baden-Württemberg veranstalten die Persönlichen Mitglieder der FN zwei Fachtagungen in Baden-Württemberg.

Am **Samstag, 14. Oktober** findet von 14.00 bis 17.15 Uhr im Pferdeforum Illertal von Jutta Wiesner und Thaddäus Strasser in der neu gebauten Reitanlage in Berkheim bei Memmingen eine regionale Fachtagung mit dem Thema "Barockpferde und klassische Reitkunst" statt. Referentin ist Jutta Wiesner. Die Veranstaltung kann als Fortbildung mit zwei Lerneinheiten (LE) den Inhabern von Ausbilderlizenzen anerkannt werden.

Am **Mittwoch, 25. Oktober** findet im Anschluss an die PM-Regionalversammlung beim Reit- und Fahrverein Leonberg eine Fachtagung mit Ingrid Klimke zum Thema "Cavaletti-Training für Sport- und Freizeitpferde" statt. Die PM-Regionalversammlung beginnt um 17.30 Uhr, die Fachtagung beginnt um 18.00 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 21.00 Uhr. Die Veranstaltung kann als Fortbildung mit drei Lerneinheiten (LE) den Inhabern von Ausbilderlizenzen anerkannt werden. Weitere Informationen bei der PM-Geschäftsstelle in Warendorf unter der Rufnummer (0 25 81) 63 62-246.

-dt-

5. Süddeutsche Hengstpräsentation für Arabische Pferde

Im Rahmen der ANIMAL 2006, einer Ausstellung für Heimtierhaltung und Tiergesundheit auf dem Gelände der Messe Stuttgart, findet am Sonntag, 5. November, die fünfte Auflage der Süddeutschen Hengstpräsentation für Arabische Pferde statt. Dabei werden ausgewählte Vererber aller arabischen Zuchtrichtungen dem Fachpublikum vorgestellt. Veranstalter ist der Verein der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes (VZAP) Baden-Württemberg. Das Team des VZAP steht am Infostand in der Halle 12 mit Informationen rund ums Arabische Pferd bereit. Informationen und Ausschreibungen unter: presse@araber-bw.de oder unter: www.araber-bw.de. Die ANIMAL 2006 ist täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Informationen im Internet unter: <http://www.messe-stuttgart.de/ANIMAL/>

Messe Stuttgart vom 7.9.2006

Neu im FN-Verlag

Neu erschienen im FN-Verlag ist das Buch "**Voltigierer und Pferde spielend motivieren**". Das Werk beschreibt praxisnah mit vielen Anregungen und Erfahrungsberichten, wie sich Voltigierer, aber auch die Pferde "spielend" motivieren lassen.

Weiterhin im FN-Verlag neu erschienen ist das Buch "**Der konditionsstarke Reiter – Mehr Sicherheit und Gefühl**". Das Werk zeigt auf, wie richtiger Ausgleichssport und gezieltes Konditionstraining im Reitsport aussehen sollten. Dem Reiter wird verdeutlicht, warum Kraft, Ausdauer, Gleichgewichtsgefühl, Balance und Koordination für den Sitz und die daraus resultierende Einwirkung auf das Pferd so wichtig sind.

FN...aktuell Sonderausg. 2/25.08.2006

AUSBILDUNG

Seminarreihe "Besser Reiten"

Um besseres Reiten dreht sich alles in der Seminarreihe "Besser Reiten" der FN, die in diesem Jahr mit unterschiedlichen Referenten und Themen fortgesetzt wird. Am 27. November wird die frischgebackene Mannschaftsweltmeisterin in der Vielseitigkeit, Ingrid Klimke, im Gestüt Birkhof in Donzdorf (Kreis Göppingen) den Seminarteilnehmern das richtige Verständnis für das Pferd und eine pferdegerechte Basisausbildung vermitteln. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person, für Persönliche Mitglieder der FN 15 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 5 Euro Aufschlag). Die Veranstaltung kann Inhabern von Ausbilderlizenzen mit vier Lerneinheiten (LE) angerechnet werden. Information und Anmeldung, sowie die weiteren Termine außerhalb Baden-Württemberg, an: Deutsche Akademie des Pferdes, Claudia Gehlich, Freiherr-von-Langen-Straße 13-15, 48231 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-179, Fax (0 25 81) 63 62-208, eMail: CGehlich@fn-dokr.de
FN...aktuell 19/13.09.2006

Lehrgang zum Thema Quadrillenreiten

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg veranstaltet am 25. November beim RFV Bühl in Tübingen-Bühl einen Theorie-Lehrgang zum Thema Quadrillenreiten. Angesprochen sind Turnierrichter, Richteranwälter, Ausbilder und alle am Aufbau einer Quadrille und am Quadrillenreiten interessierte Pferdesportler. Die Lehrgangsleitung haben Ingeborg Pfeiffer und Paul Häusler. Die Veranstaltung beginnt um 09.30 Uhr. Anmeldungen sind bis 9. November an die Geschäftsstelle des Landesverbandes, Telefon (07154) 8328-0, Fax (07154) 8328-29, eMail: info@pferdesport-bw.de zu richten.
 -dt-

Trainerassistenten-Kurs in Straubenhardt-Ottenhausen

Im Oktober 2006 (Basislehrgang vom 6. bis 22. Oktober; Aufbaulehrgang vom 20. bis 22. Oktober mit Prüfung am 22. Oktober) veranstaltet der Verband der Pferdesportvereine Nordbaden einen Ausbildungslehrgang zum "Trainerassistenten im Pferdesport" gemäß APO 2006 unter Leitung von Thomas Dietrich in Straubenhardt-Ottenhausen (bei Pforzheim). Der Lehrgang richtet sich an Personen, die in den Vereinen mit der Betreuung von Reitschülern beauftragt sind und noch keine Trainerausbildung haben bzw. eine Trainerausbildung C anstreben. Nähere Informationen und Anmeldung bei Thomas Dietrich, Pariser Ring 23, 76532 Baden-Baden, Telefon (0 72 21) 96 79 73 oder Fax (0 72 21) 96 79 74.
Reiterjournal 10/2006

Berittführerlehrgang in Karlsruhe

In der Zeit vom 27. bis 29. Oktober veranstaltet der Verband der Pferdesportvereine Nordbaden einen Berittführerlehrgang gemäß APO 2006 auf der Reitanlage des Reitvereins Karlsruhe, Im Langbruch 1, 76149 Karlsruhe (Reitanlage am See), mit Prüfung am 29. Oktober. Weitere Informationen beim Lehrgangsleiter Hans Hoffmann, Telefon und Fax (0 72 51) 1 53 29, eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de
Reiterjournal 10/2006

Rechtsfragen für Übungsleiter

Der LandesSportBund (LSB) Nordrhein-Westfalen hat bereits im August 2000 in Zusammenarbeit mit dem Versicherungsbüro bei der Sporthilfe e.V. in Lüdenscheid, der ARAG Sportversicherung und der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) eine Broschüre "Rechtsfragen für Übungsleiter/Innen" herausgegeben. Die Publikationen des LSB NRW sind zu beziehen über die SPURT GmbH, Sportshop, Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg, Telefon (02 03) 73 81-795 oder im Internet unter: www.lsb-nrw.de
FN-Abteilung Ausbildung

Aufsichtspflicht im Vereinsalltag

In Hessen hat die Sportjugend im Landessportbund Hessen eine Broschüre mit Unterrichtsmaterialien zum Thema "Aufsichtspflicht im Vereinsalltag – Ein Unterrichtsbaustein für die Aus- und Fortbildung" zusammen gestellt. Die Materialien des Ausbildungsmoduls werden in sieben Sequenzen z. B. mit Beispielen aus der Kinder- und Jugendarbeit, der Rechtssprechung und dem Versicherungsschutz sowie mit Verlaufsbeispielen abgehandelt. Zu beziehen ist die Broschüre über die Sportjugend Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Telefon (0 69) 67 89-270, Fax (0 69) 69 59 01 75, eMail info@sportjugend-hessen.de oder im Internet unter: www.sportjugend-hessen.de
 -dt-

Internationaler Trainer-Pass

Einen "Internationalen Trainer-Pass" können sich die Absolventen von Berufsausbilderprüfungen und von Trainer-Prüfungen gemäß APO in den Bereichen Reiten, Fahren und Voltigieren ausstellen lassen. Der Internationale Trainer-Pass ist ein "Gütesiegel" für Ausbilder, die (schwerpunktmäßig) im europäischen Ausland tätig werden möchten. Der Pass findet durch die meisten europäischen Reiterlichen Vereinigungen Anerkennung. In dem Pass werden die Prüfungen zum Trainer C, B, A in die verschiedenen Level einsortiert und geben in den diesem System angeschlossenen Ländern Auskunft über die jeweiligen Qualifikationen. Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie unter: www.fn-dokr.de/Themen/Ausbildung/International Group for Equestrian Qualification. Die Ausstellung des Passes erfolgt durch die FN unter Einreichung einer Fotokopie der Ausbilderurkunde und eines Passbildes. Die Kosten betragen zirka 60 Euro.
FN-Abteilung Ausbildung

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg informiert:

Abzeichenprüfungen und pferdesportliche Veranstaltungen auf Betrieben der Sondermitglieder des Landesverbandes

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) bietet in Zusammenarbeit mit dem Pferdesportverband Baden-Württemberg den Sondermitgliedern des Pferdesportverbandes neben Service (Beratung und Information), Vermittlung von neutralen Fachpersonen, Fachtagungen und Vergünstigungen bei Kooperationspartner der FN, auch die Möglichkeit im Rahmen der APO (Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung) und LPO (Leistungs-Prüfungs-Ordnung) Abzeichenprüfungen und pferdesportliche Veranstaltungen durchzuführen.

Motivationsabzeichen

Die Sondermitglieder können Prüfungen zum **Basispass Pferdekunde und zu den Motivationsabzeichen (Steckenpferd, Hufeisen, Reiternadel)** abhalten. Die Abzeichenprüfungen sind mindestens vier Wochen vor dem beabsichtigten Termin beim Landesverband schriftlich (bitte Mitgliedsnummer angeben) unter Angabe der Richter bzw. Prüfer zu beantragen. Die Prüfungsgruppe muss mindestens aus 6 Bewerbern bestehen. Die Prüfung zum Basispass Pferdekunde wird von zwei FN- Richtern mit der Mindestqualifikation DL/SL; F; VOE abgenommen. Bei den Prüfungen zu den sogenannten Motivationsabzeichen kann ein Trainer C (mit gültiger DSB-Lizenz) als Prüfer fungieren. Die Durchführung des Lehrgangs sollte mindestens durch einen Trainer C erfolgen.

Pferdesportliche Veranstaltungen

Im Rahmen der LPO und den Besonderen Bestimmungen der Landeskommision Baden-Württemberg (LK-Bestimmungen) können Sondermitglieder folgende pferdesportliche Veranstaltungen abhalten, wenn die Ausschreibung bzw. Einladung vier Wochen vor dem eigentlichen Veranstaltungstermin bei der Landeskommision zur Genehmigung eingereicht wird:

Die geführte bzw. gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP) ist eine Gemeinschaftsaktion der Pferdesportzeitschrift „CAVALLO“ und der FN, die sich an alle Besitzer von Sport- und Freizeitpferden aller Reitweisen und Stilrichtungen richtet. Die GHP ist eine Prüfung, bei der nicht die sportliche Leistung, sondern das Vertrauen, der Charakter und die Erziehung des Pferdes bewertet werden.

Reiter- bzw. Fahrertage sind Vereins- bzw. Pferdebetriebsvergleichsveranstaltungen auf Basis der LPO. Bei Reitertagen (Fahrertagen) können bis zu acht (zwölf) Vereine bzw. Pferdebetriebe und 20 persönlich geladene Reiter (Fahrer) eingeladen werden. Der Reiter- bzw. Fahrertag ist auf einen Kalendertag begrenzt. Die Anforderungen einer Prüfung dürfen die der Klasse A nicht überschreiten.

Breitensport

Bei Breitensportveranstaltungen/Freizeitveranstaltungen steht im Vordergrund der Spaß mit dem Pferd. Der Wettbewerb ist hierbei nicht unbedingt mit dem Turniersport zu verknüpfen, sondern ist vielmehr die Möglichkeit sich und sein Pferd zu testen, sowie sich spielerisch mit seinen Reiterkollegen zu messen. Es gibt eine Vielzahl an Wettbewerben im Umgang mit dem Pferd, zum Beispiel Geschicklichkeitswettbewerbe, Reiterspiele, Präzisions- und Aktionsparcours, Orientierungsritte, Kutschausfahrten usw. Diese Freizeitveranstaltungen oder breitensportlichen Wettbewerbe müssen von der Landeskommision genehmigt werden, wenn Reiter bzw. Fahrer aus benachbarten Vereinen oder Pferdebetrieben zu diesen Veranstaltungen eingeladen werden.

Das ausführliche Merkblatt mit den Durchführungsbestimmungen und Gebühren kann von unseren Internetseiten: www.pferdesport-bw.de heruntergeladen oder unter Telefon (0 71 54) 83 28-0 angefordert werden.

LK/Jörg Maier

BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen in Baden-Württemberg (ohne Gewähr)

Datum: Veranstaltung:	Veranstalter/Ort:	Infos unter:
01.10. Voltigiertag	RV Donzdorf	Tel. 07162 942910
01.10. Wanderritt	RFV Laichingen	Tel. 07333 7947
03.10. Gespannfahrtreff/Hügelland-Trophy	RR Hügelland/RFV Kämpfelbachtal	Tel. 07232 9867
03.10. GHP (gef./ger.)	FPF Birkenhof Eppingen	Tel. 07262 5552
03.10. Reitertag	RFV Hohenstadt	Tel. 0179 1036379
07.10. Vollmondritt	SM Strohmeier/Reitstall Gohren	Tel. 07543 6199
07.10. Reitertag mit PM-Schupferde-Cup	RV Aalen u. U.	Tel. 07361 64520
07.10. Voltigiertag	VSFP Gestüt Lerchehof/Münsingen	Tel. 07381 8193
07.10. Reitertag	RV Schwaikheim	Tel. 0171 3815385
07.10. Schleppjagd hinter der Meute des SvB	RFV Laichingen	Tel. 07333 7947
08.10. GHP	RG Auhof	Tel. 0160 94606986
08.10. Gespannfahrtreff/Hügelland-Trophy	RR Hügelland/VPF Karlsbad	Tel. 07232 9867
08.10. Reitertag	RFV Dietenheim	Tel. 07347 3473
08.10. Reitertag zum 10-jähriges Vereinsjubiläum	PF Wendlingen	Tel. 07024 7687
07.10. 2-täg. GHP (gef./ger.)Training und Prüfung	PF Einsingen	Tel. 07305 24648
14.10. 2-täg. GHP (gef./ger.)Training und Prüfung	RC Emerberg	Tel. 0172 7402020
14.10. Reitertag	RFPZV Nussloch	Tel. 06221 480369
14.10. Reitertag	RFV Kißlegg	Tel. 07563 2500
15.10. Tagesritt	SM Höhnke/Forchtenberg	el. 07947 1251
21.10. GHP (gef.)	RV Sindelfingen	Tel. 0160 95081709
22.10. Reitertag	RV Sindelfingen	Tel. 0160 95081709
22.10. 11. Volksritt	RFV Rottweil-Hochwald	Tel. 0171 4538096
22.10. Voltigiertag	RFV Schwendi	Tel. 07357 1382
28.10. Halloween Kiddi Trec	SM Hs. Bodelschwingh/Gaggenau	Tel. 0171 7996326

-dt-

Diese Liste und weitere Termine finden Sie auch im Breitensportkalender der FN unter www.pferd-aktuell.de
(SM = Partnerbetrieb der FN und Sondermitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg)

HAFTUNG UND RECHT

Gründungssatzung eingetragen – das Finanzamt zieht nicht mit?

Erfährt das Finanzamt erst nach Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht von der Vereinssatzung und stellt gravierende Satzungsfehler im Sinne der Vorgaben nach der Abgabenordnung (AO) fest, ist der Verein gezwungen, eine Satzungsänderung durchzuführen; und dieser Weg ist nicht ganz unkompliziert!

Denn, nun muss der Verein prüfen, welche

- Mehrheiten die Satzung für eine Satzungsänderung vorsieht,
- Einladungsvorschriften eingehalten werden müssen und
- Fristen für eine außerordentliche Mitgliederversammlung gelten.

Außerdem muss der Verein nach der erfolgten Satzungsänderung die Änderungen beim Vereinsregister anmelden. Ein Umweg der besser vermieden werden sollte. Dazu kommt die Tatsache, dass der Verein erst dann Spendenbescheinigungen/Zuwendungsbestätigungen ausstellen darf, wenn die vorläufige Anerkennung als gemeinnütziger Verein vorliegt.

WRS-Verlag

Wie sieht es mit der Haftung des Vereinsvorstandes aus?

Wann haftet der Vorstand?

Eine Haftung des Vorstandes, die durch die Organhaftung nicht gedeckt ist, liegt vor allem vor, wenn

- Der Vorstand seine Vertretungsmacht überschreitet (also gegen Satzungsbeschränkungen handelt)
- Bei unerlaubten Handlungen
- Bei Gefährdungstatbeständen
- Bei Nichterfüllung gesetzlicher zugewiesener Aufgaben

Haftung für Steuerschulden

Aus der Abgabenordnung (AO) § 69 ergibt sich die Haftung des Vorstandes bezüglich der Erfüllung der steuerlichen Pflichten des Vereins. Das sind:

- Buchführungspflichten
- Abgabe der Steuererklärungen
- Zahlung der fälligen Steuern (Lohnsteuer, Umsatzsteuer usw.)
-

Ist der Verein nicht in der Lage, die Steuern zu bezahlen, kann auf den Vorstand durchgegriffen werden. Der Vorstand (nur der BGB-Vorstand) haftet dabei gesamtschuldnerisch. Das Finanzamt kann also seine Ansprüche gegenüber jedem einzelnen Vorstandsmitglied geltend machen. Durch interne Vereinbarungen können die steuerlichen Pflichten aber – mit Einschränkungen – bestimmten Vorstandsmitgliedern zugewiesen werden.

Haftung für Sozialversicherungsbeiträge

Das gleiche gilt für die Berechnung und Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen. Wie bei den steuerlichen Pflichten kann hier auch ein Strafbestand vorliegen.

WLSB/Der Sport 10/06

VERSICHERUNGEN

Fragen und Antworten zum ARAG Sportversicherungsvertrag

Reicht der Schutz der Sportversicherung aus?

Die Sportversicherung kann nur als Beihilfe für die Verbände, Vereine oder Mitglieder verstanden werden. Sie kann keinesfalls die private Vorsorge ersetzen. Hierzu wird im Vorwort zum Sportversicherungsvertrag verwiesen. Für den normalen Vereinsbetrieb ist die Sportversicherung eine sehr gute Absicherung für Verein, Mitarbeiter und Mitglied. Allerdings kann die Sportversicherung nur den pauschalen Versicherungsbedarf abdecken. Den Individualbedarf muss jeder für sich feststellen und absichern.

aragvid-arag 07/06

Was passiert, wenn vergessen wird, eine Unfallmeldung gleich abzugeben – verfällt der Anspruch des Verletzten sofort?

Nein, auch wenn grundsätzlich gilt, dass Schäden unverzüglich gemeldet werden müssen. Stellt sich jedoch zu einem späteren Zeitpunkt heraus, dass ein Sportunfall nachteilige Folgen hatte, als zunächst angenommen wurde, so kann dieses Ergebnis auch noch nachgemeldet werden. Das muss natürlich innerhalb vernünftiger Fristen erfolgen. Liegen zwischen dem Unfall und der Meldung mehrere Monate, wird die Schadensbearbeitung schon schwierig. Liegt der Unfall ein Jahr und länger zurück, kann nicht mehr mit einer Regulierung gerechnet werden, da eine effektive Schadensüberprüfung kaum mehr möglich sein dürfte.

aragvid-arag 08/06

Was ist berufliches Reha-Management?

Eng verzahnt mit der medizinischen ist die berufliche Rehabilitation. Das berufliche Reha-Management berät die Verletzten vor Ort und unterstützt sie bei der Lösung der beruflichen Probleme. Im Vordergrund steht dabei die Erhaltung des bisherigen Arbeitsplatzes und bei Eignung die Förderung einer selbständigen Tätigkeit. Die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten werden berücksichtigt und der Verletzte während der Einarbeitungs- und Umschulungsphase kontinuierlich begleitet.

aragvid-arag 08/06

Haftung und Versicherungen bei Kutschfahrten

Das Fahren der Pferde erfreut sich wieder zunehmender Beliebtheit. Sei es einspännig, vierspännig, ob zu sportlichen Zwecken auf Turnieren oder privaten Ausfahrten, Hochzeitsfahrten oder mit dem Planwagen – die Varianten beim Fahren sind vielfältig.

Bei all diesen Unterschiedlichkeiten bleibt eines jedoch gleich: die Haftungsgefahr.

Gemäß § 833 BGB trifft den Tierhalter eine Gefährdungshaftung für Schäden, die durch seine Tiere – auch anlässlich des Fahrens – verursacht werden. Unabhängig von einem Verschulden seinerseits muss er für den Schaden aufkommen. Nur bei gewerblich genutzten Tieren kann er einen Entlastungsbeweis dafür antreten, dass er bei der Beaufsichtigung der Tiere die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beachtet hat. Gelingt ihm diese Beweisführung nicht, so wird sein Verschulden vermutet.

Darüber hinaus haftet der Kutschenbesitzer jedoch auch für die aus dem Betrieb der Kutsche resultierenden Schäden. Bricht beispielsweise die Achse der Kutsche, kann der Halter der Kutsche auch für etwaige Personenschäden der beförderten Personen in Anspruch genommen werden. Sowohl die Tiere als auch die Kutsche sind als ein Haftungsrisiko zu betrachten.

Für das Haftungsrisiko sind also sowohl die von den Tieren, als auch die von der Kutsche ausgehenden Gefahren zu berücksichtigen. Dies spiegelt sich auch auf der Seite der Versicherung wider.

Um beide Risiken abzusichern, reicht es daher nicht aus, die Zugtiere mit einer Tierhalterhaftpflichtversicherung zu versehen; auch die Gefahren aus dem Betrieb einer Kutsche müssen in die Haftpflichtversicherung einbezogen werden. Hierauf sollte jeder achten, der eine Kutsche besitzt. Auch wird häufig noch nach der Größe der Kutsche (Sitzplätze) und dem Verwendungszweck (gewerblich oder privat) differenziert.

Wichtig ist zudem, darauf zu achten, dass im Rahmen der Haftpflichtversicherung ausreichend hohe Versicherungssummen zur Verfügung stehen. Die Erfahrung zeigt, dass gerade bei Schadenereignissen mit Kutschen schwere Unfälle mit Verletzten überdurchschnittlich häufig auftreten. Dieses gilt umso mehr bei Planwagenfahrten. Die Mindestversicherungssummen sollten zwei Mio. Euro für Personenschäden und eine Mio. Euro für Sachschäden darum nicht unterschreiten.

www.ruv.de